

fieng mich / heimlich auffzuthun alle
 Schlösser / die daran waren / wol ver-
 wahret / vñ begunt mein Buch / das ich
 mit disputieren gewonnen hatte / zu be-
 schawen / in dem ich aber über seinen
 Schein / der so gar schön war / mich ver-
 wundert / vnd mir darüber / sitzend / ein
 Schlaff zugien / fiel es mir auß den
 Händen in die Fontinam, welches mich
 denn so vnwillig vñ zornig machte /
 daß es wunder war / denn ich wolte es
 verwahren vmb Lob willen meiner Eh-
 ren / die ich gewonnen hätte / vnd da ich /
 ihm nach / hineinsah / verlohr ichs auß
 dem Gesicht miteinander / vnd weil ich
 vermeinte / es were zu Boden gefallen /
 fieng ich an die Fontinam zu pfützen /
 (oder / das Wasser der Fontin außzu-
 schöpfen) vnd ich pfüzet oder schöpffet
 so wol vnd künstlich / daß nichts davon
 blieb / denn das zwölffte Theil mit dem
 zehenden Theil / (im Lateinischen stehet:
 daß nichts blieb / den das zehende Theil
 mit den zehen Theilen /) vñ ich ver-
 meinete es gar außzuschöpfen / aber es

Aurum fi-
nissimum.Duorum
spermatum
conjunctio.

Pondus.

D ij

hielt